

Exponiert wohnen am Mühlentor

Bauarbeiten beginnen Anfang 2013

HALTERN. Im Eingangsbereich zur historischen Altstadt baut Architekt Jörg Jäger ein neues Wohnquartier. Im Frühjahr 2014 soll es bezugsfertig sein.

Dafür werden im Januar die ehemalige Restauration Deutsches Haus und der K&K-Markt abgerissen. Der Pachtvertrag mit dem Lebensmittel-ler läuft zum 31. Dezember aus. Seit 2008 ist Jörg Jäger im Besitz des Grundstücks an der Ecke Nordwall/Mühlentorstraße. Zunächst plante er ein Ärztehaus mit Wohnungen, alternativ einen Lebensmittelmarkt, entschied sich dann aber für ein reines Wohnquartier mit einer untergeordneten Gewerbefläche. Das Projekt stellt sich als „Haus im Haus“ dar, das heißt, jede (barrierefreie) Wohnung ist autark. Diese verfügen etwa über eigene Heizungs- und Solaranlagen sowie einen separaten Eingang.

Gebaut wird in drei Schritten. Im ersten Abschnitt entlang des Nordwalls entstehen zehn Wohneinheiten in der Größe zwischen 70 und 159 Quadratmetern mit südwestlich ausgerichteten Balkonen und gehobener Ausstattung,

weitere sechs kommen im nächsten Abschnitt sukzessive dazu; außerdem bleibt noch Platz für ein Stadthaus. Die aufwändige städtebauliche Fassadengestaltung stimmte Jörg Jäger mit dem Amt für Landschafts- und Baukultur ab. „Wir legen Wert auf eine kleinteilige Gestaltung, um den besonderen Charakter Halterns zu unterstreichen“, erklärte der Architekt.

Die Bauarbeiten beginnen im Frühjahr 2013, ein Jahr später sollen die Eigentümer einziehen. Nach Möglichkeit will Jörg Jäger mit heimischen Handwerkern arbeiten, derzeit prüft er die Angebote. Aufgrund der zentralen Lage gibt es bereits etliche Interessenten. Alleiniger Vertriebspartner ist VID (Immobilien und Dienstleistungen), ein Unternehmen der Volksbanken. Jörg Weißberg wird das Projekt am 15. Oktober in der Volksbank vorstellen. Die Preise sind dem städtischen Durchschnitt von 2450 Euro pro Quadratmeter angepasst. Elisabeth Schrief



Architekt Jörg Jäger (l.) und Vertriebspartner Jörg Weißberg (VID Volksbanken) freuen sich auf wegweisendes Wohnen am Mühlentor. Im Januar starten die Arbeiten.

RN-Foto Schrief